

Gemeinde Besenthal

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Mittwoch, den 24.02.2021;
Dörphuus, Am Brink 3, 23899 Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Schmidt, Florian

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Ladewig, Marko

Mahnke, Andreas

Rees, Björn

Schriftführerin

Benthien, Anke

Schriftführerin

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Nothof, Mihaly

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Änderungsanträge
- 4) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Haushalt 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal
- 7) Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom
- 8) Sachstand Solarpark Besenthal
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal
- 11) Verschiedenes
- 12) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlicher Teil)
- 13) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Schmidt fragt an, ob es Einwände zu der Niederschrift vom 10.12.2020 gibt. Da die Anfrage von Herrn Eberwein zu TOP 10 -Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik/Solarpark-geklärt werden konnte, stellt Herr Schmidt den Antrag auf Genehmigung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Änderungsanträge**

Herr Schmidt stellt den Antrag, dass die Tagesordnung um den Punkt „Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal“ erweitert wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt, dass die Tagesordnung um Punkt 10.) Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal erweitert wird.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Schmidt erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „13.) Grundstücksangelegenheiten“ zum Schutz von Persönlichkeitsrechten in nichtöffentlicher Beratung stattfinden muss.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um den Solarpark handelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt, den Tagesordnungspunkt „13.) Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Schmidt informiert über folgende Angelegenheiten:

- Am 06.01.2021 und 03.02.2021 haben Bürgermeistersprechstunden stattgefunden.
- Am 28.01.2021 wurde die 1. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erweiterung des Schulzentrums Büchen abgehalten.
- Am 22.02.2021 fand die Bürgermeisterdienstversammlung statt.
- Die diesjährige Müllsammelaktion des Landes wird in den Oktober dieses Jahres verschoben.
- Die bestellten Teile für das Feuerwehrauto sind eingetroffen und wurden bezahlt.
- Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat die Dienstzeit für die Gemeindeführer bis zum 31.12.2021 verlängert.
- Für eine externe Stromversorgung des Dörphuus werden drei Angebote eingeholt.
- Den Winterdienst hat Herr Rees für Herrn Eberwein übernommen. Im nächsten Jahr wird Herr Eberwein den Winterdienst wieder durchführen.
- Das für das Osterfeuer angesammelte Brennmaterial wurde kostenlos entsorgt.
- Aufgrund eines Erlasses der Landesregierung wurde die Aufwandsentschädigung für die Bürgermeister erhöht. Für die Gemeinde Besenthal wurde die Aufwandsentschädigung von mtl. 261,00 € auf 543,13 € angehoben.
- Der Schulverband Büchen hat in einer Infoveranstaltung darüber informiert, dass aufgrund der steigenden Schülerzahlen das Schulzentrum Büchen erweitert werden soll. Aufgrund der hohen Kosten soll zuerst die Grundschule erweitert werden. Die Gemeinschaftsschule soll zunächst eine Containerlösung erhalten. Dies führt zu

höheren Kosten. Daher hat die Gemeinde Besenthal mit der Gemeinde Gudow den

Antrag an den Schulverband gestellt, dass die Gemeinschaftsschule gleich mit er-

weitert und auf die Containerzwischenlösung verzichtet wird.

6) **Haushalt 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal**

Herr Schmidt stellt den Haushaltsplan von der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal für das Haushaltsjahr 2021 anhand der Vorlage vor, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Herr Schmidt bitte sodann um Genehmigung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal stimmt dem Haushaltsplan der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal für das Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom**

Der Wegenutzungsvertrag Strom zwischen der Schleswig-Holstein Netz AG bzw. ihren Rechtsvorgängern und der Gemeinde Besenthal ist ausgelaufen. Für die Gemeinde Besenthal sowie weitere Gemeinden des Amtes Büchen war deshalb ein Verfahren nach §§ 46 ff. Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge durchzuführen. Eine gemeinsame öffentliche Bekanntmachung vom 05.09.2016 (für Schulendorf vom 10.05.2017) wurde im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und es wurde um Interessenbekundungen zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom und Gas gebeten.

Alle beteiligten Gemeinden haben den von der Gesellschaft für Kommunalberatung und –entwicklung mbH - GeKom GmbH – Reinbek, die das Amt und die Gemeinden gemeinsam mit Rechtsanwalt Pätzmann, Kanzlei Gollasch Kollegen in Lübeck, beraten haben, bereitgestellten Gewichtungskatalog, der in den Verfahren von 21 Gemeinden vor dem Oberlandesgericht (Beschlüsse vom 19./20.09.2017 – 16 U 68 bis 88/17) bestätigt wurde, beschlossen. Beschlossen wurde auch der Verfahrensbrief Nr. 1 und das Muster von Wegenutzungsverträgen Strom und Gas, die nach der Interessenbekundung den Bewerbern zur Verfügung gestellt werden sollten.

Eine Interessenbekundung hat es von der Westenergie AG, vormals innogy Westnetz AG bzw. RWE Deutschland AG, von den Vereinigten Stadtwerken GmbH sowie dem bisherigen Netzbetreiber, der Schleswig-Holstein Netz AG,

gegeben. Die Westenergie AG und die Vereinigten Stadtwerke GmbH haben ihre Interessenbekundung zurückgezogen.

Die Schleswig-Holstein Netz AG hat die ihr zur Verfügung gestellten Entwürfe für die Wegenutzungsverträge Strom und Gas geändert und eine Reihe von Änderungen vorgesehen. Die Verträge sind, soweit nicht durch Strom und Gas unterschiedliche Formulierungen zwingend sind, gleich formuliert.

Die von der Schleswig-Holstein Netz AG vorgelegten, geänderten Vertragsentwürfe wurden von der GeKom GmbH geprüft. Die angebotene Formulierung ist befriedigend und bedeutet für die Gemeinden deutliche Verbesserungen gegenüber den bisherigen Verträgen.

Die Vertragsentwürfe müssen von den Gemeindevertretungen beraten und beschlossen werden. Dem Abschluss steht nichts mehr im Wege.

Herr Schmidt erläutert kurz die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt. Es gibt keine Wortmeldungen. Herr Schmidt bittet so dann um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Besenthal beschließt, dass der Wegenutzungsvertrag Strom in der Version vom 01.12.2020 mit der SH Netz AG für die Dauer von 20 Jahren geschlossen werden soll.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Sachstand Solarpark Besenthal

Herr Schmidt berichtet über den E-Mail-Verkehr mit der Firma Vattenfall Europe Innovation GmbH. Demnach wurde die Gemeinde Besenthal mit in die Budgetierung aufgenommen. Dadurch kann die Firma Elbberg mit den verschiedenen Planungen beginnen. Die Firma Vattenfall Europe Innovation GmbH wird die Fläche überplanen und sodann der Gemeinde Besenthal vorstellen. Die Gemeinde Besenthal behält aber auf jeden Fall die Planungshoheit. Weitere Informationen liegen zurzeit nicht vor.

9) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob die Gemeinde Besenthal auch Flächen für den Solarpark einbringen will, um so Einnahmen zu erzielen. Herr Schmidt teilt mit, dass hierzu bislang keine Entscheidung getroffen worden ist.

Der Bürger stellt weiterhin die Frage, wie hoch die geschätzten Einnahmen wären, wenn die Gemeinde Besenthal mögliche Flächen an die Firma Vattenfall Europe Innovation GmbH zur Verfügung stellen würde.

Herr Schmidt gibt an, dass, solange keine überplanten Flächen feststehen, keine spekulative Aussage getroffen wird.

Der Bürger moniert, dass die Gemeinde Besenthal bislang so eine wirtschaftliche Prüfung nicht durchgeführt hat. Ferner findet er den Begriff „Solarpark“ als irreführend. Die Gemeinde wäre zur Neutralität verpflichtet. Der Begriff „Park“ ist nicht zutreffend.

10) Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal

Herr Schmidt informiert, dass die Freiwillige Feuerwehr Besenthal einen Antrag für den Kauf einer neuer Tragkraftspritze gestellt hat. Die Vorlage hierzu liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Es ist bereits ein erstes Angebot von rund 12.300,00 € vorhanden. Herr Schmidt teilt ferner mit, dass die 2.000,00 € Rücklage im Haushalt durch die vom Land jetzt nachträglich festgelegte höhere Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister aufgebraucht ist. Die Kosten für die neue Tragkraftspritze müssten in den Nachtragshaushalt gebucht werden. Da der Haushalt nicht mehr ausgeglichen werden kann, würde es Mitte des Jahres zur Konsolidierung kommen. Es ist jedoch die Aufgabe einer Gemeinde die Kosten für den Brandschutz, der Schule und des Kindergartens zu übernehmen.

Zu der Frage von Herrn Eberwein bezüglich von Zuschüssen vom Land informiert Herr Schmidt, dass bei einer Konsolidierung die Grundsteuer und die Hundesteuer angehoben werden müssen.

Herr Rees gibt zu bedenken, dass vielleicht eine überholte Tragkraftspritze kostengünstiger wäre.

Nach kurzer Diskussion erhält Herr Schmidt die Ermächtigung weitere Angebote für den Kauf einer Tragkraftspritze einzuholen. Bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung soll hierüber erneut beraten werden.

11) Verschiedenes

Herr Eberwein gibt an, dass das herumliegende Buschwerk beim Redder auf einen Haufen zusammengeschoben werden sollte.

Herr Schmidt teilt mit, dass am Himmelfahrtstag ein Freiluftgottesdienst beim Ententeich geplant ist.

Ferner informiert Herr Schmidt, dass ein Bauantrag für einen Kuhstall mit 132 Tierplätzen für ökologische Milchviehhaltung gestellt wurde.

Sodann schließt Herr Schmidt um 20.27 Uhr die öffentliche Sitzung.

13) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Öffentlichkeit wird um 20.47 Uhr wiederhergestellt.

Sodann teilt Herr Schmidt mit, dass zu einer Grundstücksangelegenheit ein positiver Beschluss gefasst worden ist.

gez. Florian Schmidt
Florian Schmidt
Vorsitzender

gez. Anke Benthien
Anke Benthien
Schriftführung